

Wiesbadener Tagblatt.

No. 232. Dienstag den 3. October 1854

Neues Abonnement.

Mit dem 1. October beginnt für das „Wiesbadener Tagblatt“ ein neues Quartal, auf welches mit 30 fr. abonniert werden kann. Das „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint täglich Morgens 8 Uhr, mit Ausnahme des Sonntags. Der Insertionspreis ist für die Zeile in gewöhnlicher Schrift 2 fr. und versprochen Anzeigen aller Art bei der starken Auflage des Blattes den besten Erfolg. Bestellungen beliebe man in der unterzeichneten Verlags- handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Philipp Roth 2r von Frauenstein beabsichtigt mit Familie nach Australia auszuwandern.

Wiesbaden, den 27. September 1854.

Herzogliches Kreisamt.
Dr. Busch.

Adam Köhler und dessen Vater, Wittwer Mathias Köhler, von Frauenstein beabsichtigen mit Familie nach Australien auszuwandern.

Wiesbaden, den 27. September 1854.

Herzogliches Kreisamt.
Dr. Busch.

Johann Rheinberger von Frauenstein beabsichtigt mit Familie nach Australien auszuwandern.

Wiesbaden, den 27. September 1854.

Herzogliches Kreisamt.
Dr. Busch.

Philipp Schneider von Frauenstein beabsichtigt mit Familie nach Australien auszuwandern.

Wiesbaden, den 27. September 1854.

Herzogliches Kreisamt.
Dr. Busch.

Valentin Rheinberger zu Frauenstein beabsichtigt mit Familie nach Australien auszuwandern.

Wiesbaden, den 27. September 1854.

Herzogliches Kreisamt.
Dr. Busch.

Valentin Riehl von Frauenstein beabsichtigt mit Familie nach Australia auszuwandern.

Wiesbaden, den 27. September 1854.

Herzogliches Kreisamt.
Dr. Busch.

Johann Ravailon von Frauenstein beabsichtigt mit Familie nach Australien auszuwandern.

Wiesbaden, den 30. September 1854.

Herzogliches Kreisamt.
Dr. Busch.

Die zur Herstellung einer gusseisernen Pumpe im Hofe des Justizamts-
locales aufgenommenen Arbeiten, bestehend in:

Mauerarbeit, veranschlagt zu	21 fl.	5 fr.
Steinhauerarbeit	1 "	— "
Zimmerarbeit	17 "	54 "
Pflastererarbeit	15 "	50 "
Brunnenmeisterarbeit	23 "	22 "
Schlosserarbeit	13 "	40 "
Tüncherarbeit	— "	36 "

sollen in dem Geschäftslocale der unterzeichneten Behörde

Mittwoch den 4. October l. J. Morgens 11 Uhr

öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Lusttragende werden zu dieser Versteigerung mit dem Anfügen einge-
laden, daß die Stats am Morgen vor derselben dahier eingesehen werden
können.

Wiesbaden, den 30. September 1854.

Herzogliches Kreisamt.

Dr. Busch.

Gefunden:

Ein Sonnenschirm, eine Schürze, ein Plättchen von einem goldenen Ringe
gez. H. M. Wiesbaden, den 2. October 1854. Herz. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. October l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Andreas
Rötger Eheleute von Hasloch, im Großherzogthum Hessen, ihr in der
Obergasse zu Biebrich zwischen Wilhelm Korb und Friedrich Stritter ge-
legenes zweistöckiges Wohnhaus mit Nebenbau und Schoppen in dem
Rathhause zu Mosbach freiwillig versteigern.

Wiesbaden, 23. September 1854.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

4299

Westerburg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 4. October Nachmittags 2 Uhr wird zufolge amtlichen
Auftrages die Hinterlassenschaft der verstorbenen Wittve des H. Ganzlischen
Gödker von Adlersberg von hier, bestehend in Tischen, Stühlen,
Spiegel, einem vollständigen Bette, Kleidungsstücken, Leinen- und Weiß-
geräthe u., in dem in der Mauergasse belegenen Wohnhause des Georg
Philipp Faust meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 29. September 1854.

Der Bürgermeister.

4290

Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 6. October Vormittags 9 Uhr läßt die Ehefrau des Nico-
laus Bickelmeyer von hier in dem Hause des Kutschers Höbler in der
Langgasse verschiedene Mobilien, als: 1 Kamm, 1 Kleiderschrank, 1 nuß-
baumen runden Tisch, Stühle, Bettlade, sowie Gärtnerwerkzeug u. meist-
bietend gegen gleich baare Zahlung wegen Wohnortsveränderung frei-
willig versteigern.

Wiesbaden, den 2. October 1854.

Der Bürgermeister.

4300

Fischer.

Notiz.

Heute Dienstag den 3. October Vormittags 9 Uhr:
Mobilienversteigerung des Philipp Heinrich Walther in dem Wohnhause
der Wittve Kleber, Heidenberg No. 12. (S. Tagblatt No. 231).

Offener Brief.

Herr Peter Dümlich in Mainz hat in No. 234 zweite Beilage des „Frankfurter Journals“, „Mainzer Zeitung“, „Kölnischen Zeitung“ ic. folgendes anerkennenswerthes Schreiben über die **Caisse Paternelle** erlassen. Der Unterzeichnete hält es für seine Pflicht, dasselbe nicht allein zu Gunsten der Gesellschaft, welche er vertritt, sondern im Interesse der großen Anzahl hiesiger Herren Subscribenten mitzutheilen:

„Herr Redakteur!

„Ich bitte Sie, gefälligst in Ihr nächstes Blatt folgenden Brief einzurücken zu lassen:

„Obgleich die **Caisse Paternelle**, Gesellschaft zur Versicherung auf Gegenseitigkeit zu festen Prämien, Rue Menares No. 4, zu Paris, überall durch ihre große Solidität und die Loyalität, womit sie ihre Operationen ausführt, bekannt ist, glaube ich demungeachtet eine Pflicht gegen meine Mitbürger zu erfüllen, wenn ich folgenden Zug bekannt mache, welcher das Vertrauen rechtfertigt, welches die Gesellschaft in Frankreich und Deutschland genießt.

„Ich hatte das Unglück, einen Sohn zu verlieren, welcher seit einem Jahre in dieser Gesellschaft versichert war. Sobald der ehrenwerthe Herr **Merger**, Director der **Caisse Paternelle**, von diesem Fall unterrichtet war, schickte er den Herrn General-Inspector Blum, um mit seinem Inspector, Herrn Laufs, die Untersuchung vorzunehmen. Einige Tage nachher ließ mir der Hr. Generalinspector durch den Banquier der Gesellschaft in Mainz, Herrn **J. A. Seidelberger**, die Summe von **Francs zwei und zwanzig Tausend**, den ganzen Betrag der gezeichneten Police auszahlen, wovon ich zu meinem Bedauern erst einmal den jährlichen Beitrag von Francs 227. 60 Centimes in Folge des Todes meines Sohnes hatte zahlen können. In dieser ganzen Angelegenheit, die nur einige Tage dauerte, hatten nicht die geringsten Schwierigkeiten statt, die so häufig bei ähnlichen Fällen vorkommen, so daß ich nicht unterlassen kann, öffentlich anzuerkennen, mit welcher Loyalität und Gerechtigkeit ich von der Compagnie wie von dem Herrn General-Inspector zu meiner ganzen Zufriedenheit behandelt wurde.

„Mainz, den 21. September 1854.

Peter Dümlich.“

Für den Monat Oktober haben bereits die Aufnahmen in die **Ausstattungs-Gesellschaft**, wo Kinder von 1—10 Jahren Theil nehmen können, ihren Anfang genommen. Die **Caisse Paternelle** hat über dreißig Tausend Kinder aus allen Staaten Europa's eingezeichnet. In die **Allgemeine Gesellschaft** wird jede Altersklasse aufgenommen und trägt die feste Prämie in 10 Jahren circa 300 pCt. Gewinn. Es werden alle Arten von Versicherungen gemacht; Erscheinungen von epidemischen Krankheiten, wie z. B. die Cholera, werden nicht beachtet.

Näheres ist zu erfahren im Haupt-Comptoir, Taunusstraße No. 29.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1854. Für die Gesellschaft:

Der Sub-Direktor

4301

Dr. Reisinger.

Zu verkaufen

ist Taunusstraße No. 16 ein dreistödiges **Wohnhaus** mit zweistödigem Nebengebäude, zweistödiges Scheuer mit Stallung und einem Garten, an die Kapellenstraße stoßend, und einem angelegten Weinberg. 4302

Kursaal zu Wiesbaden.

Von heute an findet die tägliche Militärmusik
von 3 — 5 Uhr statt.

Empfehlung.

Mein Lager in Bettfedern, Flaumen und
Eiderdannen, sowie eine große Auswahl fertige
Betten, bringe ich in empfehlende Erinnerung.

4303

J. Levi, Michelsberg No. 4.

Frischer Rheinsalm bei **C. Acker.** 3149

Die **Verloosung** für die Kleinkinder-Bewahranstalt findet Mittwoch
den 4. October Nachmittags 3 Uhr im Locale derselben unter polizeilicher
Aufsicht Statt, wozu höflichst einladet

Der Vorstand. 329

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das früher von meinem
Vetter (Maurer Vetter) betriebene Ofensezen und Auspugen derselben
fortbetreibe. Bestellungen können auf der Hochstätte No. 18 gemacht werden.

4182

Joseph Herrmann.

Französische Unterhaltung.

Mit Vergnügen haben wir bemerkt, an der Masse von Adressen, welche
eingingen, daß das Project, eine **französische Abendunterhaltung**
zu gründen, vielseitigen Anklang findet und laden daher alle Freunde dieses
Projectes auf Donnerstag den 5. October Abends 8 Uhr zur vorberathen-
den Versammlung ein

im Ritter rechts.

Es wird jedoch wiederholt bemerkt, daß nur Leute von gesetztem Alter
(20 Jahre und darüber), die schon französisch sprechen und dieses nur noch
üben wollen, in die Gesellschaft zugelassen werden können, da dieses keine
Schule sein soll.

4304

Die Freunde der französischen Sprache.

Letzte Anmeldung.

In 4 Stunden für 2½ fl. Vorausbezahlung können Erwachsene oder
Kinder ohne Vorkenntnisse erlernen im brillantesten Farbenspiele zu malen,
wenn die Anmeldung gleich erfolgt. Unsere zahlreichen Schüler zu Wies-
baden und die Arbeiten derselben, wovon einige Taunusstraße No. 24 am
Fenster hängen, bestätigen die Wahrheit. Delmalerei auch in 4 Stunden.
Näheres in den früheren Anzeigen.

4280

D. Jägermann und Frau.

Kleine Burgstraße No. 5 sind schöne **Kanarienvögel** zu verkaufen. 3988

Tanz-Unterricht.

In den ersten Tagen des Monats October beginnen die verschiedenen Curse für diesen Unterricht und werden Diejenigen, welche sich daran theiligen wollen, gebeten, sich baldigst bei mir zu melden.

Wiesbaden, im September 1854.

Emma Block geb. **Krause**,
4222 Lehrerin der Tanzkunst, große Burgstraße No. 5.

Das Haus in der Louisenstraße No. 21 ist zu verkaufen. Zu erfragen auf dem Michelsberg No. 26. 4305

Einladung zum Bolzenschießen

Donnerstag den 5. October bei Herrn Birlenbach unter dem Uhrthurm. 4306

Niederländische Dampfschiffahrt.

Zweimal täglich Personen-Schnellfahrten

nach

allen Stationen des Rheins.

Von **Biebrich**: Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr bis **Cöln**.

" " Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr ohne Uebernachtung über Arnheim bis **Rotterdam**.

" " Jeden Samstag 10 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens über Nymwegen nach **Rotterdam**.

 Freitag und Sonntag über Rotterdam direct bis **London**.

Fahrkarten für Hin- und Rückreise geniessen bedeutende Vortheile.

Glas-Salon auf den meisten Booten gewähren grosse Annehmlichkeit.

Abgang des Omnibus um 7 Uhr und 8 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

Nähere Auskunft ertheilen:

Die Billet-Bureaux

Jos. Berberich, — C. Leyendecker & Cp.,

Grosse Burgstrasse

Nro. 15,

Nro. 13,

in Wiesbaden.

Die Haupt-Agentur

in Biebrich.

2769

20 verschiedene in dem Realgymnasium dahier eingeführte Lehrbücher werden zu $\frac{2}{3}$ des Ladenpreises abgegeben. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 4307

Es sind mir circa 16 Stück Kanarienvögel fortgeflogen, für deren Wiedereinbringen ich sehr dankbar sein würde. 4308

G. Decker im Ritter.

Fertige Corsetten sind zu haben und werden auf Bestellung gemacht bei Rath. Schroth, Metzgergasse No. 27. 3247

Verloren.

Es ist im Rurgarten in der Nähe der Brücke ein **Karten-Stui** verloren worden; dasselbe ist von brauner Schildkröte mit Perle d'Amour eingelegt. Der ehrliche Finder wird ersucht, es Wilhelmstraße No. 15 im dritten Stock gegen eine Belohnung von 2 fl. zurückzubringen. 4309

Sonntag den 1. Oktober wurde ein **Fernrohr** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Exped. d. Bl. abzugeben. 4310

Eine goldene **Vorstechnadel**, einen Mohnkopf darstellend, ist Sonntag den 1. October vom Schloßplatz, Burgstraße bis zur Wilhelmstraße verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, solche in der Expedition d. Bl. gegen eine gute Belohnung abzugeben. 4311

Gesuche.

On demande une domestique qui parle très bien le français pour servir seulement une dame qui va à Paris. Il faut qu'elle sache bien l'ouvrage à l'aiquille et un peu la cuisine. On exige un caractère de la famille avec qui elle a dernièrement demeurée pris personnellement, agé de 24 à 26 ans. S'adreseer à l'expedition, de cette feuille. 4312

Ein junger Mann, welcher französisch, englisch und italienisch spricht, sucht eine Stelle zu einer Familie um mit auf Reisen zu gehen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 4313

Ein Mädchen evangelischer Religion, das kochen kann und alle häusliche Arbeiten versteht, wird zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 4314

Ein Mädchen, welches waschen und fein bügeln kann und sich auch sonst aller Hausarbeit unterzieht, sucht eine passende Stelle bei einer Herrschaft. Näheres in der Expedition d. Bl. 4315

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle und übernimmt auch Monatsdienste. Näheres in der Expedition d. Bl. 4316

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gut versteht, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 4317

Kirchgasse No. 20 können 2 Gymnastasten Kost und Logis erhalten. 4184

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Am Heidenberg beim Brunnen No. 58 ist ein vollständiges Logis gleich oder auf den 1. October zu vermiethen. 3493

Am Markt No. 42 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermiethen. 3816

Am Nerothal im Künstler'schen Landhause sind möblirte Zimmer auf 1. October zu vermiethen, auch kann eine Küche abgegeben werden. 4080

Ed der Nero- und Röderstraße No. 25 ist im zweiten Stock eine möblirte Wohnung zu vermiethen. 3772

Friedrichstraße No. 16 sind einige möblirte Zimmer, zusammen wie auch getheilt, zu vermiethen. 4214

Friedrichstraße No. 27 sind 1—3 möblirte Zimmer zu vermiethen. 4318

Geisbergweg No. 14 ist eine schöne Wohnung mit 1 oder 2 Stuben, Küche und Cabinet, mit oder ohne Möbel, auf 1. October zu vermiethen. 3023

Nähere Auskunft bei Georg Haß.

Goldgasse No. 2 sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 4170

Goldgasse No. 19 sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 4171

- Goldgasse bei B. Weygandt ist ein Logis gleicher Erde auf 1. Januar 1855 zu vermieten. 4319
- Häfnergasse No. 7 sind möblirte Zimmer mit und ohne Kost zu sehr billigen Preisen zu vermieten. 4220
- Heidenberg No. 11 bei E. Bilse ist auf den 1. October ein vollständiges Dachlogis zu vermieten. 4215
- Heidenberg No. 56 ist ein Logis auf den 1. October zu vermieten. 3519
- Kapellenstraße ist mein neuerbautes Haus ganz zu vermieten und gleich zu beziehen. Wilhelm Rücker. 3976
- Kirchgasse No. 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4032
- Kirchgasse No. 26 ist im Nebengebäude ein Laden mit Logis sogleich zu vermieten. 4321
- Kleine Schwalbacherstraße No. 3 ist ein Logis mit Werkstätte zu vermieten; das Haus auch zu verkaufen. 2060
- Langgasse No. 6 im 2. Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 4180
- Langgasse No. 38 eine Stiege hoch ist eine geräumige Wohnung auf den 1. October, sodann ein Laden nebst zwei Zimmer auf den 1. Januar 1855 zu vermieten. 4217
- Langgasse No. 15 ist im Hinterhause eine Wohnung nebst geräumiger Werkstätte zu vermieten und gleich zu beziehen. 4322
- Langgasse No. 38 sind einzelne möblirte Zimmer zu vermieten. 4267
- Langgasse No. 42 sind zwei geräumige Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 4323
- Langgasse im Badhause zur „Goldenen Kette“ sind heizbare und möblirte Zimmer billig zu vermieten. 4133
- Marktstraße No. 2 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 4135
- Marktstraße No. 30 bei M. Schirmer ist eine kleine Wohnung im Hofe mit der Aussicht auf die Straße zu vermieten. Auch sind daselbst zwei Frontspitzen, aus Zimmer und Cabinet bestehend, sogleich zu vermieten. 4224
- Marktplatz No. 4 ist ein schönes kleines vollständiges Logis zu vermieten und gleich zu beziehen. Ebenso ein guter separater Hauskellertaster. 4325
- Mauergasse No. 6 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Auch ist daselbst ein kupferner Waschkessel zu verkaufen. 3927
- Mauergasse bei Georg Ph. Faust ist ein vollständiges Logis, nebst Scheuer und Stallung zu vermieten und sofort zu beziehen. 4226
- Marktstraße No. 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 3103
- Mehrgasse in dem Hause der Ehr. Gröns Erben ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher, sowie Pferde- und Holzstall, Scheuer und einer Abtheilung Keller, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Das Nähere zu erfragen bei F. A. Bauer, untere Webergasse. 4268
- Mehrgasse bei A. Stritter ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 4327
- Mühlgasse No. 4 ist ein Laden mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör gleich zu vermieten. Nähere Auskunft bei Georg Haß. 3031
- Nerostraße No. 7 ist ein vollständiges Logis mit Möbel zu vermieten, auch werden einzelne möblirte Zimmer abgegeben. 4269

Nerostraße No. 7 ist im Hinterhause eine vollständige Wohnung, auf
 Verlangen mit Werkstätte, zu vermieten. 4270
 Nerostraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3778
 Neugasse No. 18 sind möblirte Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 3673
 Neugasse No. 20 in dem Gahause dicht am Uhrthurm
 ist auf den Anfang October Laden und Logis zu ver-
 mieten. 3298
 Oberwebergasse No. 24 bei Metzger Seewald ist ein Logis auf den
 1. October zu vermieten. 3455
 Oberwebergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2556
 Römerberg No. 37 in dem Hause des W. Bott sind kleine möblirte
 Zimmer zu vermieten. 4271
 Schwalbacher Chaussee No. 10 ist eine Wohnung sogleich zu ver-
 mieten, bestehend in 2 Zimmern in der Bel-Etage, 3 Mansarden, Küche,
 Keller und Holzstall, dann gemeinschaftliche Benutzung der Waschküche
 und des Bleichplatzes. 3458
 Spiegelgasse No. 7 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 4039
 Steingasse No. 6 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 2 auch 3
 Zimmern auf den 1. October zu vermieten. Auch sind daselbst möblirte
 Zimmer sogleich zu vermieten. 2363
 Taunusstraße No. 6 ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend
 in 6 Zimmern mit sämmtlichem Zubehör, sogleich zu vermieten. 4328
 Taunusstraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3552
 In meinem Haus ist der dritte Stock auf den 1. October anderweit zu
 vermieten. Hof-Säcker Heinrich Geis Wittwe. 2910
 Ein auf dem Geisberg gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Garten
 ist vom 1. October an mit oder ohne Möbel anderweit zu vermieten.
 Näheres zu erfragen bei J. Strauß, Michelsberg No. 16. 4087

Kleine Burgstraße No. 11 sind 2 Kellerabtheilungen zu vermieten. 4274

Für die Wittwen und Waisen der Verunglückten bei dem Brande
 am 23. d. M. sind bei der Expedition des Tagblatts ferner eingegangen:
 Von Miß Milne 7 fl., von Miß Doyle 7 fl., von Mf 2 fl., von B. J. 1 fl. 30 fr.,
 von H. Hirschfeld 8 fl. 45 fr., von H. Fr. 1 fl. 24 fr., von C. G. 1 fl., von D. K.
 2 fl. 42 fr., von C. E. 10 fl., von F. W. 1 fl., von Staudt Homburg 10 fl., von
 Marie v. d. M. aus Diez 1 fl., von C. H. 1 fl. 12 fr., von B. E. 5 fl. 24 fr., von
 Br. 1 fl.

Für die Hinterbliebenen der bei dem Brande des Ministerialgebäudes Verunglückten
 sind bei mir eingegangen: von L. F. und R. F. 3 fl., von Hrn. W. 1 fl., von Fr. J.
 30 fr., von den Geschwistern H. A. E. W. und R. St. aus ihren Sparbüchern 2 fl.
 30 fr., von C. St. und H. St. 5 fl. H. Stenbing.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 2. October: Die Puritaner. Oper in drei Abtheilungen von
 Friederike Glmenreich. Musik von Vincenzo Bellini.
 Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung für 12 fr.
 zu haben.

Wiesbaden, 2. October Bei der am 30. September fortgesetzten Ziehung 6. Klasse
 der 126. Etadlotterie fiel auf nachfolgende Nummer 10,121 ein Hauptpreis von
 1000 fl.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.